

Modernes Wohngefühl im alten Bestand: energetische Altbausanierung

Das Potenzial von energetisch-regenerativen Altbausanierungen und sensibel eingesetzten Modernisierungsstrategien sind Schwerpunkte der Staufener Firma Albin Riesterer. In Zusammenarbeit mit einem Netzwerk aus Handwerks- und Fachbetrieben entstehen Umbauprojekte, die alte Konstruktionen und innovative Neuerungen überzeugend kombinieren.

Ein besonders eindrucksvolles Beispiel ist die energetische Altbausanierung eines Mehrfamilienhauses am Fuße des Schwarzwaldes.

Der 1936 errichtete, massive dreigeschossige Bau mit Keller wurde nachhaltig saniert und zu einem energiebewussten KfW-Effizienzhaus 70 umgebaut.

Ein KfW-Effizienzhaus 70 hat nach Angaben der Energieeinsparverordnung (EnEV) einen Jahresprimärenergiebedarf von nur 70 Prozent im Vergleich zu einem Neubau. Die Anforderungen an die Wärmedämmung eines solchen Hauses sind 15 Prozent höher als an einen vergleichbaren Standard-Neubau.

Inspiriert und bestimmt wurden die Sanierungsmaßnahmen, innen wie außen, von Baustoffen auf biologischer Basis.

Ganz bewusst lag der Fokus bei der energieeffizienten Modernisierung mit Wärmedämm-Verbundsystem auf der Erhaltung der elementaren Optik des Altbaus. Dabei wurden die Außenmauern zwar mit Steinwolle und mineralischem Putzsystem auf den modernsten Stand gebracht und so optisch neu definiert. Bestehende Komponenten wie die Nachbildung der Fenstergewänder wurden jedoch integriert. Die neuen, dreifach verglasten Holzsprossenfenster mit Schallschutz wurden ohne Veränderung der Laibung nahezu identisch rekonstruiert und eingesetzt. Die originalgetreue Aufarbeitung der Holzläden trug dazu bei, dem Haus seinen ursprünglichen visuellen Charakter zurückzugeben.

Mit welcher Umsicht die beteiligten Firmen hier zu Werke gingen, zeigt der Einsatz von traditioneller Biberschwanzziegeldeckung am Walmdach, inklusive Gauben, wie auch der Erhalt der Dachunteransicht. Bestand und moderne, energiearme Neuerungen wurden wirkungsvoll zu einer Einheit verknüpft.

Die Devise im Inneren: Altes und Neues vereinen. Trotz radikaler Umstrukturierungen bilden alte Elemente und neue, umweltschonende Baumaterialien ein selbstverständliches Ensemble. Die existierenden Türzargen und -blätter beispielsweise wurden neu aufbereitet und wiederverwendet. Um aus dem einstigen Einfamilienhaus ein Mehrfamilienhaus zu machen, wurde ein Treppenhaus angefügt, das seither alle drei Wohnungen samt Keller verbindet. Im gesamten Haus wurde ein Kalkputz aufgetragen, der feuchtigkeitsregulierend wirkt und damit das Raumklima optimal unterstützt. Das Haus ist deshalb besonders allergikerfreundlich.

Ein Pellet-Brenner gewährleistet den Bewohnern des ganzen Hauses eine energieeffiziente und CO₂-neutrale Beheizung.

Die größte und zugleich großartigste Verwandlung erfuhr das Dachgeschoss. Die doch bis dato eher begrenzte Wohnfläche ergänzte die Firma Riesterer durch eine offene Galerie, was zusätzlichen Raum und großzügige Offenheit schuf. Auch die Dachschrägen wurden mit Einbauten raffiniert als zusätzlicher Stauraum genutzt. Massivholz und helle, harmonische Gestaltungselemente prägen den lichtdurchfluteten Innenraum.

Das gesamte Umbaukonzept profitiert von diesem Stilmix aus Novum und Tradition sowie den Vorteilen eines regenerativen und energetischen Energiesparhauses. Durch die ausschließliche Nutzung von natürlichen, schadstoffarmen und baubiologischen Materialien konnte ein gesundes Wohnklima erzeugt werden.

Wenn auch Sie Ihr Haus in ein Effizienzhaus verwandeln möchten, beraten und unterstützen wir Sie gerne auf Ihrem Weg dorthin. Informieren Sie sich jetzt und gestalten Sie Ihr Zuhause als energieeffizientes und ökologisches Heim.

Unser Sachverständigen-Netzwerk aus Ingenieuren und Handwerkern und die eigene Spezifizierung unseres Unternehmens Albin Riesterer auf Gebäudeenergieberatung sowie auf Maler- und Stuckateurarbeiten vereint alle Sparten, die Sie für einen Umbau benötigen.

Energetische Haussanierungen werden vom Staat/von der KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) außerdem mit zinsgünstigen Krediten und Zuschüssen unterstützt. Die Rahmenbedingungen für eine KfW-Baubegleitung bis 8.000,00 Euro werden beispielsweise zu 50 Prozent bezuschusst.

Wir beraten Sie unabhängig über Förderprogramme und Investitionshilfen.

Ergänzende Informationen rund ums Sanieren und Modernisieren finden Sie unter www.riesterer.de

Kurzüberblick Gebäude/Sanierung:

Baujahr: 1936

Wohnfläche: 255 m²

Raumhöhe: 2,50 m

Bauweise: massiv

Fassade: Steinwolle + mineralisches Putzsystem

Dach: Walmdach, Biberschwanzziegel

Decke & Wände: Kalkputz, offen liegende Holzbalkendecke

Fußboden: Eichenparkett und Fliesen

Baumaterialien: ökologisch, biologisch und schadstoffarm

Energiekonzept: energiebewusstes Effizienzhaus (KfW-70)